



REISEBERICHT

3 TAGE NACH KRUMAU AN DER MOLDAU IN BÖHMEN/TSCHECHIEN

vom Freitag, 26. bis Sonntag, 28. September 2014

Freitag 26. September 2014: Um 06.45 Uhr an der Realschule und um 07.00 Uhr am Volksfestplatz in Ebersberg begann die 3-tägige Reise. Auf der Bundesstraße 12 ging es vorbei an **Simbach, Passau** und **Freyung** (1-stündiger Aufenthalt) zum tschechischen Grenzübergang Phillippsreut. In Böhmen dann über Volary zum Lipno Stausee und wir fuhren diesen in seiner gesamten Länge von 45 km bis nach **Vyssi Brod** (Hohenfurth). Am dortigen Zisterzienserkloster konnte die Domkirche Mariä Himmelfahrt und das Postmuseum besichtigt werden. Danach führte die Fahrt weiter im Moldautal vorbei an Schloss Rosenberg nach **Cesky Krumlov** „Krumau“. Am Stadtplatz, an dem unser [Hotel Zlaty Andel „Goldener Engel“](#) lag war an diesem Wochenende das „St.-Wenzels-Fest“ mit vielen Attraktionen. Eine Stadtführung in zwei Gruppen in der Altstadt von Krumau mit den Stadtführern Thomas und Rostislav vermittelte einen ersten Eindruck.

Samstag, 27. September 2014:

Nach einem reichhaltigen Frühstück starteten die 49 Teilnehmer um 09:00 Uhr mit dem böhmischen Reiseleiter Rostislav Nešpor und fuhren **Ceske Budejovice** (Böhmisch Budweis) der Metropole Südböhmens. Der große Marktplatz und dessen Laubenhäuser waren sehr sehenswert. Nach dem Mittagessen in der altböhmischen Gaststätte „Masne kramy“ ging es nach **Hluboka nad Vltavou** (Frauenberg). Das dortige Märchenschloss mit seinen Türmen und Türmchen, Basteien und Zinnen auf Kragsteinen, das auf einem Felsen über der Moldau thront, zählt zu den Top-Ten-Schlössern Böhmens. Die Fahrt führte dann nach **Trebon** (Wittingau) in dessen Altstadt mit Renaissancegiebeln, Laubengänge und enge Stadttore, drum herum einmal keine Berge, sonder Teiche, soweit das Auge reichte.



Sonntag 28. September 2014:

Nach einem reichhaltigen Frühstück trafen sich die Teilnehmer auf der Burg zu einer Rundgang durch das Schlossmuseum und viele wanderten hinauf zu den Gärten der Schlossanlage und hatten bei strahlenden Sonnenschein einen herrlichen Ausblick auf die Altstadt und die Moldauschleife. Nach dem Mittagessen verlies die Ebersberger Reisegruppe Krumau. Die Heimfahrt führte über Linz, Wels, Simbach und Haag. Gesund und Munter kehrten die Gäste mit vielen neuen Eindrücken zurück nach Ebersberg.



Das Foto wurde beim Märchenschloss **Hluboka nad Vitavou** (Frauenberg) aufgenommen.



Die 49 Teilnehmer waren:

Andres Traudl, Benda Josef, Bosch Lothar und Gudrun, Burgey Alois und Rita, Fleischer Peter und Marika, Gesell Roland, Graf Werner und Mechthild, Heinrich Jürgen und Dita, Hellinger Alois, Hippeli Christian und Traudl, Lange Michael und Agathe, Maier Peter und Rita, Matschiner Heinz und Steidle Marianne, Mäusl Gerlinde, Muchka Anna und Gabriele, Muck Annemarie, Neumüller Manfred und Anneliese, Neuser Alexander und Horn Gertrud, Otto Irmi, Paque Friedrich und Frieda, Petzold Wolf und Gerlinde, Pühl Johann und Dierl Annemarie, Reith Johanna, Renauer Erhard und Erika, Riederer Albert und Liselotte, Riedmaier Johann und Rosa, Scheinig Tilo und Karin, Sichler Manfred und Gertraud und Busfahrer Gerhard Koloska.

Eine Reise der Soldaten- und Kriegerkameradschaft Ebersberg
Reisebericht erstellt von Vorsitzenden Peter Fleischer, Zugspitzstrasse 19, D-85560
Ebersberg, Telefon 08092 21152; Fax 08092 256822 – Mail: info@skk-ebersberg.de